

AVC

AVC

Rue de l'Industrie 21
2553 Safnern

Tel. 032 356 00 80
www.avc-ch.org
mail@avc-ch.org
facebook: acpsuisse



Zweck: AVC steht verfolgten Christen bei, hilft Notleidenden und macht Jesus Christus bekannt.

Tätigkeiten:

- Einsatz für verfolgte und inhaftierte Christen
- Hilfe für Familien verfolgter und getöteter Christen
- Sensibilisierung für das Thema Christenverfolgung
- Katastrophen- und Wiederaufbauhilfe
- Hungerhilfe, Wasserprojekte
- Waisenhäuser, Kindergärten, Schulen
- Medizinische Hilfe
- Alphabetisierung und Berufsbildung
- Aufbau einheimischer Gemeinden
- Förderung lokaler Leiter und Mitarbeiter
- Finanzierung einheimischer Mitarbeiter
- Weitergabe von Bibeln und christlicher Literatur
- Unterstützung christlicher TV-Sender und Websites

Einsatzgebiete: AVC Schweiz initiiert, unterstützt und fördert Projekte in 40 Ländern, vorwiegend in Asien, Afrika, Osteuropa und im Nahen Osten.

Geschichte: AVC wurde 1972 in Deutschland als Protestbewegung gegen die Christenverfolgung im Ostblock gegründet. Nach den anfänglichen Demonstrationen, Bibel- und Hilfstransporten sind die Aufgabenschwerpunkte stark erweitert worden. AVC Schweiz arbeitet seit 1988 als eigenständiger Verein.

Christliche Ostmission



Christliche Ostmission (COM)

Bodengasse 14
3076 Worb

Tel. 031 838 12 12
www.ostmission.ch
mail@ostmission.ch

Zweck: Die Christliche Ostmission leistet unbürokratische und direkte Hilfe, die wirkungsvoll und nachhaltig dort ankommt, wo die Not am grössten ist. Sie unterstützt Menschen darin, ein Leben in Würde zu führen, aus Armut und Versklavung auszubrechen und in Jesus Christus tragende Hoffnung zu schöpfen.

Tätigkeiten:

- Lebensmittel-, Not- und Katastrophenhilfe
- Unterstützung von Familien, Kindern und Jugendlichen
- Engagement gegen Menschenhandel
- Gewerbe- und Landwirtschaftsförderung
- Dorfentwicklung, Aufbau- und Schulungsprogramme
- Unterstützung von theologischen Ausbildungsstätten

Einsatzgebiete: Die COM arbeitet in der Ukraine, in Moldawien, Rumänien, Russland, Weissrussland, in Nordmazedonien und verschiedenen Staaten Zentralasiens, in Indien, Kambodscha, Nepal und Vietnam.

Geschichte: Die Christliche Ostmission wurde 1973 gegründet. Sie unterstützte Christen im damaligen Ostblock mit Literatur und Hilfsgütern. Die über viele Jahre aufgebauten Beziehungen zu einheimischen Partnern in den Einsatzländern und die enge Zusammenarbeit mit den lokalen Mitarbeitern gewährleisteten auch heute einen nachhaltigen Einsatz der Spenden.

HMK

HMK Hilfe für Mensch und Kirche
Zelglistrasse 10
3608 Thun

Tel. 033 334 00 50
www.hmk-aem.ch
info@hmk-aem.ch



Zweck: Die HMK ist ein seit 1969 weltweit tätiges christliches Hilfswerk. Sie hilft rasch und unkompliziert verfolgten Christen und notleidenden Menschen. Die Arbeitsbereiche der HMK sind: Hilfe für verfolgte Christen, Gemeindebau, humanitäre Hilfe, Menschenrechte & Religionsfreiheit.

Tätigkeiten:

- Aufbau eines tragfähigen Netzes von Kirchgemeinden in Armutsländern, weil dadurch eine verantwortungsbewusste Zivilgesellschaft entsteht, die zahlreichen Menschen aus der Armutsspirale hilft.
- Flüchtlings-, Kinder- und Behindertenhilfe
- Medizinische Nothilfe für Gewaltopfer
- Vernetzung & Schulung einheimischer Christen und Gemeindegründer, Unterstützung von Bibelschulen
- Wirtschaftliche Unterstützung durch Startup-Hilfe
- Rechtshilfe
- Fluchtmöglichkeiten & Unterschlupf für verfolgte Christen
- Information & Sensibilisierung
- Einsatz für Religionsfreiheit
- Hilfsgütertransporte & „Aktion Weihnachtspäckli“

Einsatzgebiete: Die HMK arbeitet eng mit ihren einheimischen, lokalen Partnern in rund 40 Ländern zusammen, u.a. in Syrien, Irak, Arabische Halbinsel, Ägypten, Nordafrika, Horn von Afrika, China, Nordkorea, Vietnam, Indonesien, Pakistan, Indien, Kuba, Zentralasien und Osteuropa.

Geschichte: Die HMK wurde 1969 vom lutherischen Pfarrer Richard Wurmbrand unter dem Namen „Hilfsaktion Märtyrerkirche“ mitbegründet, der durch sein Buch „Gefoltert für Christus“ in der Schweiz bekannt wurde. Damals wie heute war und ist vielen Menschen nicht bekannt, was Christen in Ländern mit beschränkter Religionsfreiheit oft erdulden müssen. Die HMK konzentrierte sich in den Anfängen stark auf Osteuropa und die kommunistischen Länder. Heute hilft die HMK unverändert verfolgten Christen und notleidenden Menschen. Es sind vorwiegend Länder mit beschränkter Religionsfreiheit.

Licht im Osten



Licht im Osten (LIO)

Industriestrasse 1
8404 Winterthur

Tel. 052 245 00 50
www.lio.ch
lio@lio.ch

Zweck: Licht im Osten lindert Not, weckt Glauben und ermöglicht Menschen eine Zukunft im eigenen Land. Wort und Tat sind für uns und unsere 150 lokalen Partner untrennbar verbunden.

Tätigkeiten:

- **Not lindern:** Not- und Katastrophenhilfe, medizinische Hilfe (Spitex, Spitäler und med. Zentren), Hilfsgüter, Gefängnis- und Polizistenarbeit, Reha-Zentren, Kampf gegen Frauen- und Kinderhandel
- **Glauben wecken:** Mission und Gemeindegründung, Literatur- und Radioprojekte, Bibelübersetzungen, theologische Ausbildung
- **Zukunft ermöglichen:** Christliche Grossfamilien, Schule ermöglichen, Kinderfreizeiten und –tageszentren, Gewerbeförderung
- **Einsatzcamps, Erlebnisreisen und Kurzzeiteinsätze**

Einsatzgebiete: Osteuropa, Balkan, Russland und Zentralasien.

Geschichte: 1920 wurde das schweizerische, überkonfessionelle Missions- und Hilfswerk Licht im Osten unter deutscher und schweizerischer Beteiligung gegründet. Durch die langjährige und nachhaltige Arbeit hat Licht im Osten das Vertrauen vieler Kirchen, Gemeinden und Organisationen gewonnen.